

Stadt und Region St.Gallen – Stadtgeschichte

Stadtwanderung zur Reformationsgeschichte

Nach einem Unterbruch von mehreren Semestern werden die Stadtwanderungen wieder aufgenommen. Deren Ziel sind dieses Mal Örtlichkeiten, die im Zusammenhang mit der Reformation in St.Gallen stehen. Dabei suchen wir Schauplätze des reformatorischen Geschehens im 16. Jahrhundert auf, aber auch Orte, die einen Bezug zu Glaubensflüchtlingen haben, die im 17. und 18. Jahrhundert nach St.Gallen gelangt sind. Am letzten Abend thematisieren wir am Beispiel der Haldenkirche, wie in einer während langer Zeit von Glaubensspaltung und Kulturkampf geprägten Stadt Ökumene praktiziert wird.

Bei jeder Stadtwanderung sind mehrere Referierende anwesend.

Dienstag, 18.15 bis ca. 19.45 Uhr, Ort: gemäss Treffpunkten*

24. April	Stadtwanderung *Treffpunkt: St.Laurenzen-Kirche, Marktgasse 25, vor dem Haupteingang
1. Mai	Stadtwanderung *Treffpunkt: St.Katharinen-Kloster, Katharinengasse 11, Stadtbibliothek, vor dem Haupteingang
8. Mai	Stadtwanderung *Treffpunkt: Vadian-Denkmal, Ecke Marktgasse/Neugasse
15. Mai	Stadtwanderung *Treffpunkt: vor der Haldenkirche, Oberhaldenstrasse 25, VBSG-Bus bis Haltestelle Halden

Referierende | Mitarbeitende der Stadtarchive der Ortsbürgergemeinde und der Politischen Gemeinde St.Gallen, der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen und des Seelsorgeteams der Haldenkirche

Leitung | Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar der Politischen Gemeinde St.Gallen